Errataliste für Der LATEX-Begleiter, zweite Auflage (2. Druck)

Enthält alle Einträge die zwischen 2005/09/01 und 2014-09-30 gemeldet wurden (Für andere Zeiträume/Druckausgaben ändert man die .cfg Datei und formatiert erneut.)

Hardcover-Ausgabe:

```
@book(Pearson:MG05,
   author = {Frank Mittelbach and Michel Goossens},
   title = {Der {\LaTeX}-Begleiter}, edition = 2,
   note = {Unter Mitarbeit von Johannes Braams, David Carlisle, und Chris Rowley},
   publisher = {Pearson Studium}, address = {M\"unchen}, year = 2005,
   pagenums = {1180}, bibliography = {yes}, index = {yes},
   isbn = {3-8273-7166-X},
Bafög-Ausgabe (Softcover) die inhaltlich identisch ist:
@book(Pearson:MG10,
   author = {Frank Mittelbach and Michel Goossens},
   title = {Der {\LaTeX}-Begleiter Baf\"og-Ausgabe}, edition = 2,
   note = {Unter Mitarbeit von Johannes Braams, David Carlisle, und Chris Rowley},
   publisher = {Pearson Studium}, address = {M\"unchen}, year = 2010,
   pagenums = {1180}, bibliography = {yes}, index = {yes},
   isbn = {3-8689-4088-X},
)
```

Beide Ausgaben sind nur noch antiquarisch erhältlich. Das englische Original "The LATEX Companion" existiert in der dritten Ausgabe (Erscheinungsdatum Mai 2023).

Diese Errata-Datei (1b2.err) ist Teil der LATEX-Distribution und die neuste Version findet man auf der LATEX Project Webseite unter https://www.latex-project.org/help/books/lb2.err. Dort findet man auch einige Abschnitte des Buches als PDF-Dateien.

Die erste Spalte der Tabelle zeigt die Seitennummer des Errataeintrags. Hochgestellte Ziffern in der ersten Spalte verweisen auf den Nachdruck, in dem der beschriebene Fehler korrigiert wurde (ein s zeigt, an, dass das Problem bisher nur in den "S"ourcen korrigiert wurde). Die zweite Spalte beschreibt die genaue Position (negative Zeilen- oder Absatznummern werden vom Fuß der Seite gezählt). Die dritte Spalte zeigt die Initialen der Person die den Fehler zuerst aufgespürt/gemeldet hat.

Mithilfe der Konfigurationsdatei 1b2.cfg ist es möglich die Liste so anzupassen, dass nur Errataeinträge ab einem speziellen Nachdruck oder ab einem gewünschten Datum angezeigt werden.

Irren ist menschlich – Fehlerwettbewerb

Jeder gefundene und mitgeteilte Fehler ist ein Gewinn für alle Leser und Käufer unseres Buches. Aus diesem Grund schreiben wir, Pearson Studium und die Autoren, einen Preis aus – halbjährlich, später (mehr)jährlich – den die Person erhält, die die meisten Fehler innerhalb dieser Zeit findet (im Falle einer Überschneidung wird das Los zwischen den "besten" Fehlersuchern entscheiden). Eine Person kann nur einmal einen Preis bekommen; Fehler die durch die Autoren gefunden werden, zählen nicht.

Ihr Preis: Ein Lehrbuch Ihrer Wahl!

Auswählen können Sie dieses unter http://www.pearson-studium.de. (Bundles und mehrbändige Bücher sind davon ausgenommen).

Wie üblich behalten sich die Autoren und der Verlag das Recht vor, selbst zu entscheiden ob ein Fehler tatsächlich als Fehler anzusehen ist oder ob ein wiederholt vorkommender Fehler als ein oder mehrere Fehler gezählt wird.

- Viel Erfolg -

Ende der Wettbewerbsperiode	Gewinner	
2006/04	Jens Mandavid	121 Eingaben
2006/10	Ralf Heckmann	61 Eingaben
2008/04	_	
•••	keine weitere Verlosung	

Allgemein	1		
		(RHe)	Einzelne Teile mehrgliedriger Abkürzungen werden im deutschsprachigen Satz normalerweise durch einen kleinen Zwischenraum (Spatium) getrennt; nur in englischsprachigen Texten wird zwischen den Abkürzungsteilen kein Zwischenraum gesetzt. Beispiele: z. B., u. a. anstatt z.B., u.a. Dies wird im Buch vermutlich nicht korrigiert werden.
Titelei			
Kapitel 1			
Kapitel 2			
24	Abs.1, Z.1	(MLi)	Das Kommando lautet \AskOption (ohne "s")
Kapitel 3			
158	Bsp.3-3-28	(FMi/JBez)	The vertical space above "Return values" is too small. Das ist ein ziemlich versteckter LATEX-Fehler, mit dem man wohl leben muss.
Kapitel 4			
205	Tab. 4.2	(YiL)	Die in der Tabelle aufgelisteten Werte sind nur annäherend korrekt – einige Werte hängen von der gewählten Papier-Option (etwa a4paper) ab.
Kapitel 5			
Kapitel 6			
302	exa 6-3-1	(FMi/CBe)	The Euler constant must be typeset in roman type according to the ISO rules; e is the charge of the electron.
Kapitel 7			
361°	Tab 7.4	(AFV)	Die Tabelle zeigt \mathtt als Sans Serif Typewriter Font. Dies ist normalerweise nicht der Fall – fast jede LATEX Installation verwendet Computer Modern Typewriter.

425 ^s	Fußnote	(hv)	Der Befehl heißt \pscharpath [das s fehlt] und pst-char existiert zwar noch, lädt aber gleich pst-text, dass die Funktionen von pst-char integriert hat.
Kapitel 8			
544°	Tab. 8.11	(LHe)	\dag und \ddag sind \mathords und nicht \mathbin wie in Tabelle 8.13 behauptet.
<i>546</i> °	Tab. 8.13	(LHe)	\dag und \ddag sind keine \mathbins. Sie gehören deshalb nicht in diese Tabelle und sind auch nicht (wie behauptet) Synonyme für \dagger und \ddagger.
Kapitel 9			
567	tab 9.3	(FMi/CBe)	I am surprised that in Russian there is no word for "Glossary". Frank: It most certainly exits :-), but right now Babel doesn't know about it—so there is nothing we can do about it at the moment. Actually the same problem exists with Polish, although here I got a translation "słownik terminów" which will eventually find its way into Babel. Tja, so gehts. Auch als das deutsche Buch gesetzt wurde, waren die Begriffe auch noch nicht bekannt.
Kapitel 1	0		
637°	viewport	(BMo/FMi)	Füge am Anfang ein: "Definiert den Bereich der Graphik für den LATEX Platz reservieren soll. Material außerhalb wird auch gedruckt (falls nicht clip verwendet wird) und überdruckt dann gegebenenalls anderes Material auf der Seite."
<i>638</i> s		(FMi)	Setzer-Kommentar: Seite muß neu gesetzt werden, da sich der Seitenumbruch geändert hat.
672	letzte Zeile	(BvdW)	Ersetze "wir" durch "wird".
Kapitel 1	1		
Kapitel 1	2		
Kapitel 1	3		
Kapitel 1	4		
867°	Abs.5	(FMi)	Explain that \cmd can't be used with conditionals, e.g., those produced with \newif.

870-872		(FMi)	Setzer-Kommentar: Beispiele müssen neu kompiliert werden und Seiten müssen immer dann neu gedruckt werden, wenn etwas am Kapitel geändert wird — genauer auf einer der drei Seiten (da sich das CVS-Tag in den Beispielen und im "code" auf Seite 871/Mitte ändert).		
Anhang A	A				
880^{s}	Abs.1, Z.6	(VVo)	Ersetze: "so wird eine Fehlermeldung ausgegeben." \rightarrow "so wird eine Warnung ausgegeben."		
Anhang I	3				
Anhang (C				
1001 ^s	Bsp.1, Z.1	(SNe)	$Ersetze \ "wgetftp" \rightarrow , , wget \ ftp"$		
Bibliogra	phie				
1017/1018 ^s	[58]	(FMi)	Eintrag sollte auf die zweite (aktuelle) Ausgabe verweisen. (Ab dem korrigierten Nachdruck von 2010 befindet sich [58] ganz auf seite 1018.)		
1030	[159]-[163]	(FMi/RKo)	"Han" ist der Familienname, müsste also korrekterweise unter H einsortiert werden (letzteres lässt sich aber nur schwer korrigieren, da wegen der gänderten Nummerierung dann nahezu das gesamte Buch neu gesetzt werden müsste).		
Index					
1040	rechte Spalte, Zeile 8	(BvdW)	\AskOption (ohne das "s" am Ende, siehe Errata Seite 2 zu Kapitel 2)		
Biograph	ien				

Dank an alle die Fehler oder Auslassungen gemeldet haben. Gelistet sind jeweils die Personen die ein Problem zuerst entdeckt haben. Einige Fehler wurden im englischen Original gefunden, weshalb auch ein paar Namen ohne Fehlerzahl auftauchen.

AFe	Alfonso Fernandez-Vazquez (1)	JAn	Jacques André	RHe	Ralf Heckmann (65)
BvdW	Berend G. van der Wall (2)	JBez	Javier Bezos	RKo	Reinhard Kotucha
CBe	Claudio Beccari	JMa	Jens Mandavid (144)	RSi	Roman Sigg (1)
ChB	Christof Böckler (1)	JS	Joachim Schrod (1)	SNe	Stefan Neuhaus (1)
DAI	Daniel Alonso i Alemany	LHe	Lars Hellström (2)	SZi	Stefan Ziesemer (1)
Dls	Daniel Isaacson (1)	МНо	Morten Høgholm (1)	TNdz	Timo Niedenzu (1)
ESt	Eckhard Stein (1)	MLi	Martin Liebmann (1)	VVo	Vladimir Volovich (1)
FMi	Frank Mittelbach (39)	MSch	Michael Schutte (7)	YiL	Yiannis Lazarides (1)
HjG	Hubert Gäßlein (2)	PEb	Paul Ebermann (1)		

Sollten Sie einen weiteren Fehler entdecken, melden Sie diesen bitte an

frank.mittelbach@latex-project.org

wenn möglich gleich in der für diese Datei benötigte Form, d.h.

Hier ist ein Beispiel:

\erroronpage{5}{Abs.3, Z.1}{MOs}{2005/09/01}{} Ersetze: "'LaTeX"' \> "'\LaTeX{}"'

Die Verwendung von Babelkommandos (etwa "') ist möglich, aber Umlaute sollten möglichst nicht als 8-bit Zeichen eingegeben werden (also besser "a oder \"a) um Probleme mit der Kodierung zu verhindern.